



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Humoristische Romane von Alice Berend

7

Zu erneuter Verwendung empfohlen:

Alice Berend

Die zu Kittelsrode

Roman

Auflage 30 000

Ladenpreis geheftet 5 Mark, gebunden 8 Mark

Schlesische Zeitung, Breslau: Verstand und Herz sind die unbedingten Voraussetzungen des Humors. Alice Berend besitzt beides, und daß sie eine jener seltenen „schreibenden“ Frauen ist, die mit einem echten, ungezwungenen und lebenswürdigen Humor begnadet sind, dafür erbringt ihr neuer Roman „Die zu Kittelsrode“ einen abermaligen und vollständigen Beweis. Da ist auch nicht eine Figur nach der Schablone gearbeitet, sondern jede, selbst wenn sie nur wenig zu sagen hat, mit Persönlichkeitszügen ausgestattet.

Die schöne Literatur, Leipzig: In kunstvollem Aufbau ist die Handlung vom Anfang bis zum Ende geführt: Klar unmissen stehen sich die Figuren, die gegensätzliche Richtungen vertreten, so Michael Hornschuh und der junge, neuerungsfürchtige Kaufmann Lilapopp gegenüber. Köstlicher Witz, der sich gewöhnlich nach Wilhelm Busch an eine Lebenswahrheit klammert und sich stellenweise zu beißendem Sarkasmus steigert, dazu ein flotter, moderner Stil machen den Roman erst recht lesenswert.

Alice Berend

Matthias Senses Verlöbniß

Roman

Auflage 25 000

Ladenpreis geheftet 4 Mark, gebunden 6.50 Mark

Rheinisch-Westfälische Zeitung: ... Ein bunter Reigen unverfälschter echter Großstadtypen umwirbelt den Helden, einen Arbeiter „bis in die Fingerspitzen“, auf der abenteuerreichen Suche nach der Frau seiner Träume; ihre Komik wird durch die funkelnde Ironie der Erzählerin bis in die letzten Falten erhebt. Hinter allem Spott aber spürt man die innere Wärme dieses köstlichen Buches, bei dem man alle Sorgen vergessen und für ein paar Stunden von Herzen fröhlich sein kann.

Literarisches Echo, Berlin: Alice Berend entfaltet in „Matthias Senses Verlöbniß“ ihren ganzen Sarkasmus wider das bemitleidenswerte Institut der Familie. Es ist ergötzlich zu lesen, wie der vielerzogene Matthias schließlich doch so ganz anders wird, als seine gestrenge Mutter Helene es haben möchte. Alle Verlobungspläne macht der Eigenwillige zunichte, indem er selber wählt. Der Roman ist voller Geist und Humor, flüssig und elegant geschrieben.

Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 11/10, auch gemischt mit anderen Werken in gleicher Preislage.